

PRESSEMITTEILUNG

zu den vorläufigen Geschäftszahlen 2015

Ströer treibt den digitalen Transformationsprozess erfolgreich voran und verdoppelt nahezu das bereinigte Jahresergebnis

- **Konzernumsatz wächst deutlich um mehr als 14 Prozent auf 824 Millionen Euro**
- **Organisches Wachstum beträgt 10 Prozent**
- **Operational EBITDA wächst um 40 Prozent auf 208 Millionen Euro**
- **Bereinigtes Jahresergebnis verdoppelt sich nahezu auf 106 Millionen Euro**
- **Niedrigster Verschuldungsgrad seit Börsengang**

Köln, 23. Februar 2016 Die Ströer SE konnte den bereits eingeschlagenen, profitablen Wachstumskurs erfolgreich fortsetzen und präsentiert die vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2015. Der Jahresumsatz gemäß den vorläufigen Geschäftszahlen steigerte sich um mehr als 14 Prozent auf 824 Millionen Euro mit einem organischen Umsatzwachstum von 10 Prozent. Im Rahmen des Transformationsprozesses zeigt sich das Digital-Segment als deutlicher Wachstumstreiber, aber auch der insgesamt breite Produkt-Mix des Konzerns, besser ausgelastetes Inventar und eine gute operative Performance im Kernmarkt Deutschland machen sich positiv bemerkbar. Auch der Erwerb von T-Online Anfang November 2015 schlägt sich in ersten, positiven Beiträgen nieder. Das Operational EBITDA wuchs sehr deutlich um 40 Prozent auf 208 Millionen Euro. Das bereinigte Jahresergebnis hat sich herausragend entwickelt und verdoppelte sich nahezu auf 106 Millionen Euro. Zugleich hat sich damit auch das bereinigte Ergebnis auf 2,10 Euro pro Aktie verdoppelt.

Die Erweiterung des Portfolios der digitalen Geschäftsbereiche von Ströer ist ein zentraler Eckpfeiler der neuen digitalen Multi-Channel-Strategie und stützt den erfolgreichen Kurs. Das deutsche OOH-Geschäft profitiert ebenfalls deutlich von der

Digitalisierung sowie der gestiegenen Relevanz von Ströer als einem der stärksten deutschen Vermarkter.

Die gute Entwicklung des operativen Geschäfts hat sich auch positiv auf die Finanzlage ausgewirkt. Der Free Cash Flow stieg mit 114 Millionen Euro erstmalig in einen dreistelligen Bereich und verbesserte sich damit um rund 50 Prozent. Zudem hat Ströer seinen dynamischen Verschuldungsgrad innerhalb eines Jahres von 1,9 auf 1,1 und damit die Verbindlichkeiten auf 231 Millionen Euro zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres deutlich gesenkt. Dies ist der niedrigste Verschuldungsgrad seit Börsengang.

„Wir sind äußerst zufrieden mit dem Kurs, den wir eingeschlagen haben. Unsere sehr guten Geschäftszahlen unterstreichen das. Wir haben es geschafft, ein einzigartiges Geschäftsmodell zu etablieren und erfolgreich unsere Transformation hin zu einem digitalen Multi-Channel-Medienhaus vollzogen. Diese Entwicklung wird dadurch beispielhaft illustriert, dass der Umsatz mit unserem ursprünglichen Kernprodukt, den traditionellen Billboards, in diesem Jahr weniger als 15 Prozent des gesamten Konzernumsatzes ausmachen wird“, sagt Udo Müller, CEO Ströer SE. „Wir können einen sehr guten Jahresstart in allen Geschäftsbereichen verzeichnen und bestätigen unsere aktuelle Guidance von 270 bis 280 Millionen Euro EBITDA bei einem Konzernumsatz zwischen 1,1 und 1,2 Milliarden Euro für 2016. Für das erste Quartal 2016 rechnen wir mit einem organischen Wachstum von bis zu zehn Prozent.“

Alle Zahlen des Geschäftsjahres 2015 sind vorläufig und noch nicht testiert. Die endgültigen Geschäftszahlen werden im Zuge der Präsentation des Geschäftsberichts am 22. März 2016 veröffentlicht werden.

Über Ströer

Die Ströer SE ist ein führendes digitales Multi-Channel-Medienhaus und bietet werbungstreibenden Kunden individualisierte und voll integrierte Premium-Kommunikationslösungen an. Ströer setzt damit in Europa auf dem Gebiet der digitalen Medien zukunftsweisende Maßstäbe in Innovation und Qualität und eröffnet Werbungstreibenden neue Möglichkeiten der gezielten Kundenansprache.

Die Ströer Gruppe vermarktet und betreibt mehrere tausend Webseiten vor allem im deutschsprachigen Raum und betreibt rund 300.000 Werbeträger im Bereich "Out of Home".

Mehr Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.stroeer.com.

Pressekontakt

Marc Sausen
Ströer SE
Leiter Konzern-Kommunikation
Ströer Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-246
Fax: 02236 / 96 45-6246
E-Mail: presse@stroeer.de

Investor Relations

Dafne Sanac
Ströer SE
Manager Investor Relations
Ströer Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-356
Fax: 02236 / 96 45-6356
E-Mail: dsanac@stroeer.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" bezüglich der Ströer SE ("Ströer") oder der Ströer Gruppe, einschließlich Beurteilungen, Schätzungen und Prognosen im Hinblick auf die Finanzlage, die Geschäftsstrategie, die Pläne und Ziele des Managements und die künftigen Geschäftstätigkeiten von Ströer bzw. der Ströer Gruppe. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis von Ströer bzw. der Ströer Gruppe wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich auch als unzutreffend erweisen können. Ströer gibt keine Zusicherung ab und übernimmt keine Haftung im Hinblick auf die sachgerechte Darstellung, Vollständigkeit, Korrektheit, Angemessenheit oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Beurteilungen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können ohne jedwede Benachrichtigung geändert werden. Sie können unvollständig oder verkürzt sein und enthalten möglicherweise nicht alle wesentlichen Informationen in Bezug auf Ströer oder die Ströer Gruppe. Ströer übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder anderen Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anzupassen, weder aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen.